

Privater Masterstudiengang

Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule



Mar Meridional

Privater Masterstudiengang Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/masterstudiengang/masterstudiengang-didaktik-geographie-geschichte-grundschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Bildung ist der Schlüssel für die kulturelle Entwicklung eines Gebiets. Aus diesem Grund ist die Arbeit von Bildungsfachleuten von entscheidender Bedeutung für die Schaffung von Wissen und die Vermittlung von Weisheit für die Zukunft der Gesellschaft. Zu den hervorstechenden Fächern im Lehrplan der Grundschule gehören Geografie und Geschichte, die beide für die akademische Entwicklung der Schüler von entscheidender Bedeutung sind, da sie dank dieser Fächer in der Lage sind, ein kritisches und eigenständiges Denken über den aktuellen Kontext in anderen Bereichen zu entwickeln. Auf dieser Grundlage hat TECH ein komplettes 100%iges Online-Programm entwickelt, mit dem Lehrer die innovativsten didaktischen Werkzeuge sowie die Strategien mit den besten Ergebnissen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren kennenlernen können. Eine einzigartige Gelegenheit, den Einsatz von IKT im Klassenzimmer in Ihrem Unterrichtsprojekt durch eine einzigartige akademische Erfahrung umzusetzen.





“

Ein innovatives und multidisziplinäres Programm, das Ihnen dabei helfen wird, Ihren Geographie- und Geschichtsunterricht in der Grundschule zu 100% online zu gestalten"

In einem Schreiben aus dem Jahr 2002 mit dem Aufruf zu einer kostenlosen, qualitativ hochwertigen Grundbildung für alle Kinder sagte Nelson Mandela: *"Bildung ist die mächtigste Waffe, die man einsetzen kann, um die Welt zu verändern"*. Und so ist es. Die Lehre schafft Kultur und Wissen, vermittelt Werte und weckt das Interesse an künftigen Ärzten, Ingenieuren, Juristen, Designern, Künstlern usw. Die Lehrkräfte spielen also eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung der Gesellschaft und müssen daher bereit sein, die damit verbundene Verantwortung wirksam und garantiert zu übernehmen.

Um den Anforderungen des aktuellen akademischen Umfelds in der Grundschule mit der Gestaltung innovativer und umfassender Unterrichtseinheiten gerecht zu werden, hat TECH diesen Privaten Masterstudiengang in Geographie- und Geschichtsdidaktik für die Grundschule geschaffen. Es handelt sich um eine akademische Erfahrung, die das Wissen der Fachkraft durch die effektivsten pädagogischen Strategien der Gegenwart auf das höchste Niveau heben wird.

Zu diesem Zweck stehen ihnen 1.500 Stunden vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem sie an Aspekten wie der Entwicklung von Unterrichtsprojekten, der Gestaltung von Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit diesen Themen und dem Einsatz von IKT im Unterricht arbeiten können. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Entwicklung von Werten wie Kameradschaft, Gleichheit und Solidarität durch dynamische und unterhaltsame Spiele und Übungen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gelegt.

Dadurch können Sie Ihre Fähigkeiten als Lehrkraft in nur 12 Monaten und zu 100% online perfektionieren. TECH gestaltet alle seine Studiengänge so, dass die Absolventen nicht persönlich am Unterricht teilnehmen oder eingeschränkten Stundenplänen folgen müssen. Stattdessen bietet sie maßgeschneiderte akademische Erfahrungen, bei denen sie selbst entscheiden, wann und von wo aus sie sich einklinken, dank der Kompatibilität ihres virtuellen Campus mit jedem Gerät mit Internetanschluss.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus den Bereichen Bildung und Geisteswissenschaften vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie erhalten 1.500 Stunden vielfältiges Material, einschließlich didaktischer Inhalte, die Sie anschließend im Klassenzimmer verwenden können"

“

Sie arbeiten an der Gestaltung von unterhaltsamen und attraktiven didaktischen Einheiten, die Ihre Schüler auf dynamische Weise in die Geschichte eintauchen lassen"

Zu den Lehrkräften des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Eine akademische Erfahrung ohne Stundenpläne oder persönlichen Unterricht, auf die Sie von jedem Gerät mit Internetanschluss aus zugreifen können, sei es ein Tablet, ein PC oder ein Mobiltelefon.

Lernen Sie, wie Sie Wassereinzugsgebiete und Wasserressourcen nachhaltig bewirtschaften und zum Fortschritt der Menschheit beitragen können.



02 Ziele

TECH ist sich als Universität der Bedeutung einer guten Fortbildung bewusst. Aus diesem Grund bietet sie Programme wie diesen privaten Masterstudiengang an, die darauf abzielen, den Lehrkräften die besten beruflichen Kompetenzen zu vermitteln, damit sie sich dem akademischen Umfeld auf die effektivste und für ihre Schüler vorteilhafteste Weise stellen können. Deshalb werden die Absolventen dieses Programms Zugang zu den innovativsten und umfassendsten didaktischen Informationen haben, die sie in ihren Klassen anwenden können, um einen Unterrichtsalltag zu gestalten, in dem die Kinder mit Spaß Geografie und Geschichte lernen.





“

Wenn Sie den Beitrag der didaktischen Einheiten zu den Grundkompetenzen der Schüler besser verstehen wollen, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie"



Allgemeine Ziele

- ♦ Den Lehrplan für Sozialwissenschaften definieren
- ♦ Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten im Zusammenhang mit dem Geographie- und Geschichtsunterricht für Grundschüler aus einer integrierenden und ethischen Perspektive, in der das kulturelle Erbe die gemeinsame Grundlage für die Sozialwissenschaften bildet
- ♦ Anwendung der notwendigen Instrumente, um das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen sowie die Lösungen für mögliche Probleme, die in dem entsprechenden Studien- und Arbeitsbereich auftreten, auszuarbeiten und mit den notwendigen Argumenten zu verteidigen
- ♦ Gestaltung und Planung von Lehr- und Lernprozessen unter Anwendung einer Methode, welche die Fächer Geschichte und Geographie unter didaktischen und kulturellen Gesichtspunkten integriert
- ♦ Definition des Wertes des kulturellen Erbes und seiner Rolle für das Verständnis, die Bildung und die Entwicklung der heutigen Gesellschaft anhand der Fächer Geografie und Geschichte
- ♦ Durch diese Themen soll eine demokratische, kritische und vielfältige Bildung im Klassenzimmer gefördert werden, die unter anderem die Gleichstellung der Geschlechter, die Gerechtigkeit und den Wert und die Bedeutung der Menschenrechte berücksichtigt
- ♦ Erklärung der pädagogischen Dimension des Lehrers im Hinblick auf die Funktionen und die Rolle des Lehrers bei der kognitiven Entwicklung des Schülers
- ♦ Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Unterricht, die einen positiven Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Unterrichts und zum Lernen der Schüler leisten können
- ♦ Erwerb von Kompetenzen, die es den Studenten des privaten Masterstudiengangs ermöglichen, die Fächer Geographie und Geschichte mit anderen Disziplinen zu verknüpfen, um den Lehr- und Lernprozess im Klassenzimmer zu erneuern und zu bereichern



Spezifische Ziele

Modul 1. Grundlegende Inhalte

- ♦ Definition, was Sozialwissenschaften sind, ihre Entwicklung und Bedeutung im Lehrplan der Grundschule, die neuen Trends und didaktischen Ansätze in diesen Fächern als Alternativen zum traditionellen Lernmodell.
- ♦ Ermittlung des Zusammenhangs zwischen dem kulturellen Erbe in den Fächern Geografie und Geschichte und seiner aktuellen Aufmerksamkeit und Entwicklung im Unterricht sowie der Leitlinien, die zu befolgen sind, um einen geeigneten vorläufigen Plan zu erstellen, auf den sich der spätere Unterricht im Klassenzimmer stützen kann.

Modul 2. Das Unterrichtsprojekt und die didaktischen Einheiten

- ♦ Erklärung der Funktion und des Zwecks einer didaktischen Einheit
- ♦ Beschreibung des Inhalts, der Organisation und der Elemente und Instrumente, die erforderlich sind, um sie in den Fächern Geografie und Geschichte in die Praxis umzusetzen
- ♦ Durchführung und Überwachung der Inhalte einer didaktischen Einheit

Modul 3. Die Rolle des Lehrers

- ♦ Entwicklung geeigneter Fähigkeiten und Techniken in Bezug auf das Sprechen und Verhalten in der Öffentlichkeit, um ein förderliches Unterrichtsumfeld im Klassenzimmer zu schaffen und so die Lernfähigkeit der Schüler zu verbessern und zu steigern
- ♦ Detaillierte Kenntnis der innovativsten Erklärungsmethoden zur Verbesserung des Verhaltens in der Klasse

Modul 4. Didaktik der Geographie

- ♦ Erklärung der Didaktik der Geographie unter Berücksichtigung der Themen des Lehrplans der Grundschule, der Materialien und Ressourcen, die für die Entwicklung des Unterrichts in der Klasse zur Verfügung stehen, sowie der Beziehung zwischen Geographie und kulturellem Erbe, seiner Erhaltung und Aufwertung
- ♦ Erklärung der spezifischen Probleme beim Unterrichten des geografischen Raums aus einem interkulturellen Ansatz heraus

Modul 5. Didaktik der Geschichte

- ♦ Definition der Didaktik der Geschichte unter Berücksichtigung der im Lehrplan der Grundschule genannten Themen und der verfügbaren Materialien und Ressourcen für die Entwicklung des Unterrichts in der Klasse
- ♦ Verständnis für die Beziehung zwischen Geschichte und kulturellem Erbe, dessen Erhaltung und Aufwertung

Modul 6. Einsatz neuer Technologien in Geografie und Geschichte in der Grundschule

- ♦ Den Schülern die Instrumente für eine gute Nutzung der IKT im Unterricht an die Hand geben
- ♦ Steigerung der Innovationsfähigkeit im Klassenzimmer

Modul 7. Durch Geografie und Geschichte lernen, in der Gesellschaft zu leben

- ♦ Definition der Werte, Fähigkeiten und Einstellungen, die durch den Unterricht in den Fächern Geografie und Geschichte vermittelt werden, wie z. B. Solidarität, kritisches Denken oder die Bedeutung der Interkulturalität, um die Entwicklung des Schülers durch die Rolle des Lehrers zu fördern
- ♦ Entwicklung der wirksamsten Strategien, um bei den Schülern das Interesse am Denken zu wecken

Modul 8. Spielen wir im Unterricht?

- ♦ Festlegung von Strategien zur Anpassung des Spiels an die Alltagsdynamik im Klassenzimmer
- ♦ Die innovativsten und lehrreichsten Spiele und ihre Beziehung zu IKT im schulischen Umfeld im Detail kennen

Modul 9. Ergänzungsunterricht: außerschulische Aktivitäten

- ♦ Beschreibung der Bedeutung von ergänzenden und außerschulischen Aktivitäten für das theoretische Lernen der Schüler sowie der Leitlinien, die zu befolgen sind, um den Besuch auf den Inhalt der Fächer, in diesem Fall Geografie und Geschichte, abzustimmen und ihn mit Museumseinrichtungen in Verbindung zu bringen, die Räume der Kultur und des multidisziplinären Lernens sind und eine gute Unterstützung für das Gesamtverständnis des Schülers für das Fach darstellen

Modul 10. Bereichsübergreifendes Modul: verschiedene Themen zur Unterstützung des Unterrichtens und Lernens von Geografie und Geschichte in der Grundschule

- ♦ Definition von Konzepten und Ressourcen aus anderen Fächern, die auch als sekundäre Unterstützung für die Entwicklung von Geografie und Geschichte dienen und deren Inhalt und damit das Lernen der Schüler bereichern
- ♦ Die Verbindungen von Geographie und Geschichte mit Sprache und Literatur, mit Geographie und Mathematik, mit Musik, mit Biologie und Meteorologie, mit Zeichnen und anderen bildenden Künsten, mit Soziologie und mit Archäologie im Detail kennen

03

Kompetenzen

Für jeden Berufstätigen ist die Beherrschung der grundlegenden und unverzichtbaren Fähigkeiten seines Fachgebiets eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche und gedeihliche Zukunft. Bei Dozenten kommt als zusätzlicher Wert hinzu, dass sie in der Lage sind, Kultur und Wissen in künftigen Generationen zu schaffen. Aus diesem Grund gestaltet TECH diese Art von Programm so, dass die Absolventen, die daran teilnehmen, eine akademische Tätigkeit sicherstellen können, die es ihnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten während der 12 Monate, in denen die Erfahrung vermittelt wird, zu perfektionieren. Auf diese Weise kann die Fachkraft ihre Synthese- und Kommunikationsfähigkeiten verbessern und zu einem unterhaltsameren und vorteilhafteren Unterrichtserlebnis für die Grundschüler beitragen.





Möchten Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern? Dieser private Masterstudiengang gibt Ihnen die Schlüssel zur Beherrschung der wichtigsten Strategien, um Ihren akademischen Diskurs an das Niveau Ihrer Kinder anzupassen"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ♦ Anwendung des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen
- ♦ Wissen zu integrieren und sich der Komplexität der Formulierung von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen zu stellen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung im Zusammenhang mit der Umsetzung ihres Wissens und ihrer Urteile
- ♦ Vermitteln von Schlussfolgerungen und den dahinter stehenden Erkenntnissen und Begründungen an Fach- und Laienpublikum, in klarer und unmissverständlicher Form
- ♦ Über die Lernfähigkeiten verfügen, die Sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



Die Verbesserung Ihrer didaktischen Fähigkeiten wird Ihnen helfen, die Aufmerksamkeit Ihrer Schüler durch Techniken zur Erstellung ansprechender und didaktischer Präsentationen zu gewinnen"





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Erstellung und Bearbeitung von Lehrmaterial mit Ressourcen zu verschiedenen Themen im Bereich der Sozialwissenschaften
- ♦ Entwicklung von Strategien für die Verwaltung von Informations- und Kommunikationstechnologien und ihre aktuelle Rolle bei der Entwicklung von Themen
- ♦ Die Bedeutung der Verknüpfung des theoretischen Unterrichts mit dem Spiel im Klassenzimmer zu erklären, um die Fähigkeiten und das Lernen der Schüler besser zu entwickeln, unter Berücksichtigung der Arten von Aktivitäten, die in den Sozialwissenschaften eingesetzt werden, ihrer Entwicklung und ihres Zwecks sowie der Betrachtung des kulturellen Erbes als ein weiteres Spielfeld zum Lernen
- ♦ Erläuterung von Beispielen, die in den Bereichen Geografie und Geschichte sowie bei der Kenntnis und dem Verständnis des kulturellen Erbes durch diese neuen Technologien angewendet werden können
- ♦ Beschreibung der spezifischen Probleme beim Unterrichten von historischen Meilensteinen aus einem interkulturellen Ansatz heraus
- ♦ Strategien für die Planung von Inhalten anwenden

04

Kursleitung

Jede pädagogische Fachkraft ist sich bewusst, wie wichtig es ist, ein gutes Dozententeam zu haben, wenn es darum geht, ihr Wissen zu verbessern. Aus diesem Grund hat die TECH für diesen privaten Masterstudiengang ihre eigenen Dozenten ausgewählt, die über Fachwissen in diesem Bereich verfügen und sich durch ihre menschliche Qualität und Jugend auszeichnen. Auf dieser Grundlage werden Sie Zugang zu einer akademischen Erfahrung haben, die Erfahrung und Innovation miteinander verbindet, Aspekte, die Ihnen zweifellos helfen werden, Ihre Fähigkeiten auf garantierte Weise zu perfektionieren. Darüber hinaus können sich die Studenten auf das Dozententeam verlassen, um alle Zweifel, die im Laufe des Programms auftreten können, über den virtuellen Campus zu klären.





“

Dank der Einbeziehung von Anwendungsfällen werden Sie in der Lage sein, Ihre pädagogischen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen, indem Sie Lösungen für mögliche Probleme finden, die im Klassenzimmer auftreten können"

Leitung



Fr. Belso Delgado, Marina

- ♦ Kunsthistorikerin und Forscherin
- ♦ Masterstudiengang in Forschung und Management des historischen und künstlerischen Erbes (Universität Murcia)

Professoren

Fr. Antón López, Estefanía

- ♦ Humanistin
- ♦ Masterstudiengang in der Erhaltung des historischen und künstlerischen Erbes Das Erbe von Al-Andalus (Universität von Granada)

Fr. Carbonell Andreu, Andrea

- ♦ Kunsthistorikerin
- ♦ Masterstudiengang in Kulturerbe: Identifizierung, Analyse und Management (Universität von Valencia)
- ♦ Studentin des Studiengangs Geographie und Geschichte

Hr. Gálvez Ruiz, Antonio

- ♦ Architekt
- ♦ Masterstudiengang in Architektur (Universität Antonio de Nebrija, Madrid)
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkräfteausbildung für den obligatorischen Oberstufenunterricht, Abitur und Berufsausbildung (Polytechnische Universität von Madrid)

Hr. Pueyo García, Luis

- ♦ Historiker
- ♦ Professor für Sozialwissenschaften, Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte
- ♦ Leiter der didaktischen Abteilung (IES La Torreta, Elche)
- ♦ Masterstudiengang in hispanischer Geschichte und Identitäten im westlichen Mittelmeerraum



BAY OF
BISCAY

Nantes
Angers
Tours
Le Mans
Orléans
Bourges
Nevers
Moulins
Clermont
Lyon
Bordeaux
Narbonne
Montpellier
Nîmes
Avignon
Arles
Marseille
Nice
Geneva
Bern
Lucerne
Zurich
Basel
St. Gallen
Appenzel
Schaffhausen
Glarus
Uri
Schwyz
Unterwalden
Grisons
Valais
Fribourg
Basle
Sion
Aosta
Mantua
Verona
Vicenza
Padua
Trent
Bolzano
Trieste
Venice
Milan
Genoa
Florence
Rome
Naples
Palermo
Syracuse
Messina
Catania
Agrigento
Trapani
Mazara
Comiso
Agrigento
Trapani
Mazara
Comiso

FRANCE
Nantes
Angers
Tours
Le Mans
Orléans
Bourges
Nevers
Moulins
Clermont
Lyon
Bordeaux
Narbonne
Montpellier
Nîmes
Avignon
Arles
Marseille
Nice
Geneva
Bern
Lucerne
Zurich
Basel
St. Gallen
Appenzel
Schaffhausen
Glarus
Uri
Schwyz
Unterwalden
Grisons
Valais
Fribourg
Basle
Sion
Aosta
Mantua
Verona
Vicenza
Padua
Trent
Bolzano
Trieste
Venice
Milan
Genoa
Florence
Rome
Naples
Palermo
Syracuse
Messina
Catania
Agrigento
Trapani
Mazara
Comiso

FRANCE
Nantes
Angers
Tours
Le Mans
Orléans
Bourges
Nevers
Moulins
Clermont
Lyon
Bordeaux
Narbonne
Montpellier
Nîmes
Avignon
Arles
Marseille
Nice
Geneva
Bern
Lucerne
Zurich
Basel
St. Gallen
Appenzel
Schaffhausen
Glarus
Uri
Schwyz
Unterwalden
Grisons
Valais
Fribourg
Basle
Sion
Aosta
Mantua
Verona
Vicenza
Padua
Trent
Bolzano
Trieste
Venice
Milan
Genoa
Florence
Rome
Naples
Palermo
Syracuse
Messina
Catania
Agrigento
Trapani
Mazara
Comiso

05

Struktur und Inhalt

TECH hat diesen Privaten Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule unter Berücksichtigung der Richtlinien des Dozententeams konzipiert. Dank dieser Voraussetzungen und der Anwendung der Methodik des *Relearning* bei der Entwicklung der Inhalte war es möglich, eine hochdynamische, umfassende und multidisziplinäre Erfahrung zu schaffen, mit der pädagogische Fachkräfte an der Verbesserung ihrer akademischen Fähigkeiten arbeiten können. Darüber hinaus enthält es Hunderte von Stunden an vielfältigem Zusatzmaterial, mit dem Sie sich je nach Ihrem Bedarf und Ihrem Lernwillen in Bereichen wie dem Einsatz von IKT im Unterricht oder der Organisation außerschulischer Aktivitäten vertiefen können.





Sie werden die effektivsten Richtlinien für die Gestaltung von Spielstrategien im Klassenzimmer erarbeiten und die Inhalte des Lehrplans so einbeziehen, dass die Kinder lernen und dabei Spaß haben"

Modul 1. Grundlegende Inhalte

- 1.1. Die kognitive Entwicklung des Schülers: verschiedene Theorien
 - 1.1.1. Die Theorie von Piaget
 - 1.1.2. Die Perspektive von Vygotsk
 - 1.1.3. Albert Bandura und weitere Theoretiker
- 1.2. Was sind die Sozialwissenschaften? Klassifizierung und erkenntnistheoretische Fragestellungen
 - 1.2.1. Konzept, Klassifizierung und Entwicklung der Sozialwissenschaften
 - 1.2.2. Erkenntnistheoretische Fragestellungen
 - 1.2.3. Allgemeiner und spezifischer Studiengegenstand der Sozialwissenschaften
- 1.3. Entwicklung des Lehrplans für die Grundschule
 - 1.3.1. Historischer Hintergrund und Entwicklung
 - 1.3.2. Seine Entwicklung im 20. Jahrhundert: Zu einer Definition des Lehrplans
 - 1.3.3. Der aktuelle Grundlehrplan für die Grundschulbildung
- 1.4. Die Bedeutung der Sozialwissenschaften im Bildungswesen
 - 1.4.1. Geschichte der Sozialwissenschaften im Lehrplan der Grundschule
 - 1.4.2. Ideologische Rechtfertigung
 - 1.4.3. Der pädagogische Wert der Sozialwissenschaften
 - 1.4.4. Soziale und staatsbürgerliche Kompetenz
- 1.5. Aktuelle Konzepte: Ansätze, Trends und Strömungen. Alternativen zum traditionellen Modell im Bildungswesen
 - 1.5.1. Pädagogische Ansätze in den Sozialwissenschaften
 - 1.5.2. Neue Unterrichtsmodelle und ihre Anwendung auf den Lehrstoff
- 1.6. Bewertungsstandards in den Sozialwissenschaften
 - 1.6.1. Analyse der beurteilbaren Lernstandards in den Sozialwissenschaften
 - 1.6.2. Welche Kompetenzen sollten die Schüler in diesem Fach erwerben?
- 1.7. Bildung im Bereich des Kulturerbes: einige Überlegungen
 - 1.7.1. Was ist Bildung des kulturellen Erbes?
 - 1.7.2. Das Problem der Vermittlung des kulturellen Erbes in der Schule
 - 1.7.3. Bedeutung der Bildung über Kulturerbe
 - 1.7.4. Herausforderungen und Strategien für das Unterrichten und Lernen von kulturellem Erbe bei Grundschulern



- 1.8. Planung und Terminierung vor der Präsentation der Themen im Klassenzimmer
 - 1.8.1. Vorbereitung: Formulierung der Ziele und Wahl des Themas
 - 1.8.2. Ausarbeitung eines Aktionsplans
 - 1.8.3. Zuweisung von Verantwortlichkeiten
 - 1.8.4. Inhaltliche Vorbereitung: Wie man ein Programm erstellt
- 1.9. Integrierte sozialwissenschaftliche Unterrichtung
 - 1.9.1. Die Problematik des integrierten Unterrichts
 - 1.9.2. Vorschlag für einen integrierten Unterricht in den Sozialwissenschaften: die soziale Wirklichkeit als Wissensquelle

Modul 2. Das Unterrichtsprojekt und die didaktischen Einheiten

- 2.1. Ziel und Zweck einer didaktischen Einheit
 - 2.1.1. Was ist eine Unterrichtseinheit?
 - 2.1.2. Zielsetzung und Zweck des Unterrichts
- 2.2. Programmierung einer didaktischen Einheit
 - 2.2.1. Bestandteile, die eine didaktische Einheit enthalten sollte
 - 2.2.2. Inhalte: konzeptionelle, verfahrenstechnische und einstellungsbezogene
- 2.3. Methodische Strategien der didaktischen Einheit
 - 2.3.1. Methoden zur Durchführung einer didaktischen Einheit
 - 2.3.2. Techniken zur Entwicklung einer didaktischen Einheit
- 2.4. Aktivitäten und voraussichtliche Dauer
 - 2.4.1. Theoretische Aufgaben für die didaktische Einheit
 - 2.4.2. Praktischen Aktivitäten für die didaktische Einheit
 - 2.4.3. Schätzung der für die Tätigkeiten aufgewendeten Zeit. Zeitplan
 - 2.4.4. Lehrmittel: Räume, Texte, Dokumente und andere Materialien
- 2.5. Ressourcen für eine didaktische Einheit
 - 2.5.1. Räume
 - 2.5.2. Schriftliche Dokumente
 - 2.5.3. Andere Materialien
- 2.6. Bewertungskriterien
 - 2.6.1. Techniken zur Bewertung des Lehrstoffs
 - 2.6.2. Instrumente und Aktivitäten für die Bewertung
 - 2.6.3. Die Qualifikation der Schüler: Kontrollmechanismen

- 2.7. Andere Komponenten
 - 2.7.1. Beitrag einer didaktischen Einheit zu den grundlegenden Kompetenzen des Schülers
 - 2.7.2. Aufmerksamkeit für Vielfalt
 - 2.7.3. Die Übersichtstabelle der Einheit
 - 2.7.4. Schlussfolgerungen der Planung
- 2.8. Didaktische Einheiten der Sozialwissenschaften
 - 2.8.1. Erste Überlegungen
 - 2.8.2. Entwicklung einer sozialwissenschaftlichen didaktischen Einheit: Rechtfertigung des Inhalts
 - 2.8.3. Allgemeine und fachspezifische Kompetenzen
 - 2.8.4. Planung des Lehrplans
 - 2.8.5. Gestaltung und Aufbau einer didaktischen Einheit für Sozialwissenschaften
- 2.9. Methoden und Strategien für das Unterrichten und Lernen von Sozialwissenschaften
 - 2.9.1. Einbindung der historischen Methode in den sozialwissenschaftlichen Unterricht
 - 2.9.2. Kooperative Strategien zur Rekonstruktion von sozialem Wissen: Problemlösung, Simulationen, Fallstudien, etc.

Modul 3. Die Rolle des Lehrers

- 3.1. Lehr- und Lernstile
 - 3.1.1. Theoretischer Hintergrund: Einführung
 - 3.1.2. Lehrstile
- 3.2. Das allgemeine methodische System des Lehrers
 - 3.2.1. Lehrmethoden
 - 3.2.2. Auswirkungen des Lehrstils auf die kognitiven, sozialen, emotionalen und einstellungsbezogenen Ergebnisse der Schüler
- 3.3. Die Präsentationstechnik: zu berücksichtigende Verhaltensweisen und Fähigkeiten
 - 3.3.1. Welche Haltung sollte der Lehrer während der Präsentation einnehmen?
 - 3.3.2. Techniken zur Verbesserung der Präsentation des Lehrstoffs im Klassenzimmer
 - 3.3.3. Hilfsmittel zur Unterstützung des Unterrichts

- 3.4. Wie kann man den Schüler stimulieren? Anwendung in den Fächern Geographie und Geschichte
 - 3.4.1. Verknüpfung der Interessen der Schüler mit dem Unterrichtsinhalt
 - 3.4.2. Vielfalt in der Organisation und Struktur
 - 3.4.3. Der Schüler als Protagonist
- 3.5. Der Lehrauftrag
 - 3.5.1. Didaktische Komponenten eines Lehrauftrags
 - 3.5.2. Anleitung für selbstständige Arbeiten von Schülern
- 3.6. Entwicklung von objektiven Prüfungen für die Grundschule
 - 3.6.1. Auswahl der Prüfungsinhalte
 - 3.6.2. Formulierung der Fragen oder Items
 - 3.6.3. Korrektur und Zeichensetzung
 - 3.6.4. Präsentation
- 3.7. Ergänzende Unterstützung zur Erklärung im Unterricht: Einsatz von IKT
 - 3.7.1. IKT als Unterstützung für den Wissenstransfer
 - 3.7.2. Wie kann man sie in den Diskurs einbringen?
 - 3.7.3. Persönliche Entwicklung und IKT: Förderung von Verantwortung und Autonomie
 - 3.7.4. IKT als Impulsgeber für neue Lehrmethoden für den Lehrer
- 3.8. Unterricht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Einführung
 - 3.8.2. Lehrerbildung zum Thema Behinderung. Aktueller Stand
 - 3.8.3. Sonderpädagogik in regulären Schulen. Verfügbare Unterstützungsdienste
- 3.9. Methoden und Strategien für das Unterrichten und Lernen von Geographie und Geschichte, die für Kinder mit besonderen Bedürfnissen geeignet sind.
 - 3.9.1. Bildungsleistungen für Kinder mit Behinderungen
 - 3.9.2. Strategien für die Integration in den Unterricht von Geographie und Geschichte. Signifikante Beispiele

Modul 4. Didaktik der Geographie

- 4.1. Geographie als Disziplin
 - 4.1.1. Definition und Ziele
 - 4.1.2. Historische Entwicklung des Fachs
 - 4.1.3. Theoretischer Hintergrund des Geographieunterrichts
- 4.2. Der geografische Raum und seine didaktische Behandlung in der Grundschule: das Studium der Umwelt
 - 4.2.1. Ziele und Zweck des Geographieunterrichts im Klassenzimmer
 - 4.2.2. Geographische Kompetenzen des Lehrers: Wissen, Fähigkeiten und geographische Bildung
 - 4.2.3. Die Grenzen des Fachs Geographie in den aktuellen Lehrplänen
 - 4.2.4. Geographie und Gesellschaft
- 4.3. Entwicklung des Raumbegriffs und der Wahrnehmung der Stadt in der Grundschule
 - 4.3.1. Unterrichten und Lernen von Geographie: die Konstruktion des Raumkonzepts bei Kindern
 - 4.3.2. Entwicklung der räumlichen Vorstellung
 - 4.3.3. Das Kind und das Verständnis der Welt um sich herum: das Land und die Stadt
 - 4.3.4. Die Interkulturalität der Geographie
- 4.4. Lehrmaterial und Ressourcen für das Unterrichten und Lernen von Geographie
 - 4.4.1. Die Sprache der Geografie lernen: Wortschatz, Karten und Grafiken
 - 4.4.2. Instrumente für die geographische Analyse: Kompass und andere Messgeräte
 - 4.4.3. Vergleichende und klassifizierende Tabellen
- 4.5. Physische Geographie
 - 4.5.1. Was ist Physische Geographie?
 - 4.5.2. Die Inhalte der physischen Geographie im Lehrplan der Grundschule
- 4.6. Verfahren im Zusammenhang mit der Physischen Geographie
 - 4.6.1. Direkte Beobachtung
 - 4.6.2. Orientierung im Raum
 - 4.6.3. Analyse von Karten und grafischen Darstellungen
 - 4.6.4. Methodische Aspekte
 - 4.6.5. Die Kategorisierung des Raums
 - 4.6.6. Ergänzende Aktivitäten

- 4.7. Humangeographie
 - 4.7.1. Was ist Humangeographie
 - 4.7.2. Inhalt der Humangeographie im Lehrplan der Grundschule
- 4.8. Verfahren im Zusammenhang mit der Humangeographie
 - 4.8.1. Verfahren für die Arbeit in der städtischen Umwelt
 - 4.8.2. Bevölkerungspyramiden: Entwicklung, Formen und Analysen
 - 4.8.3. Methodische Aspekte
 - 4.8.4. Ergänzende Aktivitäten
- 4.9. Geografisches Wissen durch kulturelles Erbe
 - 4.9.1. Landschaften, die eine Geschichte erzählen: die Darstellung der geographischen Umwelt in der Kunst
 - 4.9.2. Die geographische Umwelt und ihr Wert als Kulturerbe
 - 4.9.3. Beiträge des kulturellen Erbes zum Geographieunterricht in der Grundschule

Modul 5. Didaktik der Geschichte

- 5.1. Geschichte als Disziplin
 - 5.1.1. Definition und Ziele
 - 5.1.2. Historische Entwicklung des Fachs
 - 5.1.3. Theoretischer Hintergrund des Geschichtsunterrichts
- 5.2. Das Denken über Geschichte lehren: das Lernen von historischen Heldentaten
 - 5.2.1. Ziele und Zweck des Geschichtsunterrichts im Klassenzimmer
 - 5.2.2. Historische Kompetenzen des Lehrers: Kenntnisse, Fähigkeiten und geographische Bildung
 - 5.2.3. Die Grenzen des Fachs Geschichte in den aktuellen Lehrplänen
- 5.3. Historiographische Ansätze, ihre Auswirkungen auf der Didaktik der Geschichte und die Realität des Geschichtsunterrichts
 - 5.3.1. Historiografische Ansätze in Schulbüchern
 - 5.3.2. Die Realität des Geschichtsunterrichts im Klassenzimmer
- 5.4. Entwicklung des Zeitbegriffs in der Grundschule
 - 5.4.1. Das Unterrichten von Zeit in der Grundschule: eine Einführung
 - 5.4.2. Chronologische Zeit und historische Zeit Lehrmethoden und -techniken
 - 5.4.3. Die Entwicklung des historischen Denkens und des Verständnisses der Wirklichkeit
- 5.5. Lehrmaterial und Ressourcen für das Unterrichten und Lernen von Geschichte
 - 5.5.1. Historische Sprache lernen: Wortschatz und Zeitlinien
 - 5.5.2. Instrumente für die historische Analyse: Informationsquellen und historische Artefakte
 - 5.5.3. Vergleichende und klassifizierende Tabellen
 - 5.5.4. Fotografie als Dokumentationsquelle
 - 5.5.5. Kino und historische Dokumentarfilme
- 5.6. Die Zeitalter der Geschichte im Klassenzimmer: Dauer und historische Schwerpunkte
 - 5.6.1. Was sind die Zeitalter der Geschichte?
 - 5.6.2. Inhalt der Geschichte im Lehrplan der Grundschule
- 5.7. Die Zeitalter der Geschichte der Iberischen Halbinsel
 - 5.7.1. Die Geschichte der Iberischen Halbinsel für Kinder: Eine Einführung
 - 5.7.2. Inhalt der Geschichte der Iberischen Halbinsel im Lehrplan der Grundschule
- 5.8. Verfahren im Zusammenhang mit der Geschichte
 - 5.8.1. Orientierung in der Zeit
 - 5.8.2. Angepasste Karten und Zeichnungen
 - 5.8.3. Methodische Aspekte
 - 5.8.4. Ergänzende Aktivitäten
- 5.9. Geschichte und Kulturerbe
 - 5.9.1. Konzepte für das Unterrichten und die Verbreitung des kulturellen Erbes im Geschichtsunterricht
 - 5.9.2. Beiträge des kulturellen Erbes zum Geschichtsunterricht
 - 5.9.3. Wertschätzung des historischen Erbes im Klassenzimmer
- 5.10. Die Einbeziehung des historischen Unterrichts über Frauen in der Grundschule
 - 5.10.1. Die Rolle der Frauen in der Geschichte
 - 5.10.2. Analyse und Reflexion über die Präsenz von Frauen in den aktuellen Inhalten des Lehrplans der Grundschule
 - 5.10.3. Wie lässt sich das historische Unterrichten über Frauen im Klassenzimmer integrieren?

Modul 6. Einsatz neuer Technologien in Geografie und Geschichte in der Grundschule

- 6.1. Einführung in IKT in der Welt der Bildung: Entwicklung und Auswirkungen
 - 6.1.1. Die Modernisierung des Klassenzimmers: die ersten Versuche
 - 6.1.2. Entwicklung der Technologie im Unterricht
 - 6.1.3. Auswirkungen auf die pädagogische und soziologische Entwicklung der Schüler
- 6.2. Hauptfunktionen und Ebenen der Integration
 - 6.2.1. Grundlegende Funktionen der IKT im Klassenzimmer Ergänzung zum Unterricht
 - 6.2.2. IKT als Instrument der sozialen Integration
- 6.3. Vor- und Nachteile von IKT im Klassenzimmer Bewährte Verfahren
 - 6.3.1. Vorteile der Anwendung in Schulen
 - 6.3.2. Nachteile der Anwendung in Schulen
 - 6.3.3. Empfehlungen für den Einsatz im Klassenzimmer
- 6.4. Das Bild als pädagogische Ressource
 - 6.4.1. Die Rolle des Bildes als grundlegendes grafisches Lehrmittel
 - 6.4.2. Die Bedeutung der visuellen Kultur in der heutigen Zeit
 - 6.4.3. Die Komplexität des Bildlesens und seine Anwendung im Unterricht: Kohärenz mit dem Alter und dem zu vermittelnden Inhalt
- 6.5. Das Video und seine didaktische Anwendung
 - 6.5.1. Funktionen von Video im Klassenzimmer
 - 6.5.2. Video als Lernvermittler im Vergleich zu anderen Medien
- 6.6. IKT in Geographie und Geschichte
 - 6.6.1. Wie man die Sozialwissenschaften mit Hilfe neuer Technologien angehen kann
 - 6.6.2. Beurteilung der technischen Verfügbarkeit des Schülers und der Bildungseinrichtung
 - 6.6.3. Liste der IKT, die in den Fächern Geographie und Geschichte für Grundschulkinder eingesetzt werden können
- 6.7. Kulturerbe, Museen und IKT
 - 6.7.1. Auf dem Weg zur Aktualisierung der Leistung und Kommunikation im Kulturerbe
 - 6.7.2. IKT für Schüler in Kulturdenkmälern
 - 6.7.3. Das neue Museumskonzept: IKT und Schulbesucher



- 6.8. Kulturelle Bildung und Angemessenheit von IKT
 - 6.8.1. Was ist künstlerische Bildung. Beiträge zur kindlichen Entwicklung und ihre Verbindung zu Geographie und Geschichte
 - 6.8.2. Kreativität durch neue Technologien Ressourcen für den Unterricht
 - 6.8.3. Vor- und Nachteile von IKT in der künstlerischen Bildung
- 6.9. Neue Vorschläge für technologische Ressourcen und ihre Anwendung im Klassenzimmer
 - 6.9.1. Werkzeuge für Kommunikation, Diskussion und Zusammenarbeit
 - 6.9.2. Werkzeuge zur Organisation und zum Austausch von Dateien
 - 6.9.3. Mobile Anwendungen
 - 6.9.4. Projekt in 3D, virtuelle Realität und weitere

Modul 7. Durch Geographie und Geschichte lernen, in der Gesellschaft zu leben

- 7.1. Einstellungen, Fähigkeiten und Werte im Zusammenhang mit dem Lernen: eine Einführung
 - 7.1.1. Analyse des Profils des Schülers: Fähigkeit zum selbständigen Lernen
 - 7.1.2. Analyse, Synthese und Bewertung. Entscheidungsfindung
 - 7.1.3. Die Bedeutung der Vermittlung guter mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeiten
- 7.2. Die Rolle der Lehrkraft und ihr Einfluss auf die Realität im Klassenzimmer
 - 7.2.1. Der Lehrer als Vermittler von Wissen
 - 7.2.2. Der ideologische Einfluss, den Lehrer ausüben können
 - 7.2.3. Der Einsatz von Routinen des Denkens im Klassenzimmer
- 7.3. Denken lehren
 - 7.3.1. Entstehung und Entwicklung des kritischen Denkens
 - 7.3.2. Strategien zur Förderung des kritischen Denkens: explorative Fragen
- 7.4. Für die Umwelt sorgen
 - 7.4.1. Bildung im Umweltbereich und ihre Bedeutung durch die Sozialwissenschaften
 - 7.4.2. Wie lässt sich Umweltbewusstsein im Klassenzimmer vermitteln? Methodik und Ressourcen
- 7.5. Stärkung der Solidarität
 - 7.5.1. Die Realität der Solidarität
 - 7.5.2. Ressourcen zur Förderung der Solidarität unter Gleichaltrigen und mit der unmittelbaren Umgebung



- 7.6. Die Konzepte der Gleichberechtigung und Gerechtigkeit im Klassenzimmer
 - 7.6.1. Definition der Begriffe: Gleichberechtigung und Gerechtigkeit und ihre Handhabung im Klassenzimmer
 - 7.6.2. Schlüssel zur Arbeit an Gleichberechtigung und Gerechtigkeit im Klassenzimmer: Ressourcen
- 7.7. Die Interkulturalität und die Menschenrechte
 - 7.7.1. Den Schülern Toleranz und Respekt vermitteln
 - 7.7.2. Überlegungen zur Bildung über Menschenrechte im Klassenzimmer
- 7.8. Didaktik und Herausforderungen der staatsbürgerlichen Erziehung durch Sozialwissenschaften
 - 7.8.1. Geographische Bildung: Strategien für ihre Entwicklung
 - 7.8.2. Historische Bildung: Strategien für ihre Entwicklung

Modul 8. Spielen wir im Unterricht?

- 8.1. Das Spiel im Unterricht
 - 8.1.1. Was ist ein didaktisches Spiel? Theoretische Ansätze und andere Sichtweisen
 - 8.1.2. Pädagogische Zwecke und Ziele des Spiels
 - 8.1.3. Die Entwicklung des Spiels im Klassenzimmer
 - 8.1.4. Spiel und Entwicklung von Fähigkeiten nach Bereichen
- 8.2. Gedächtnis vs. Erfahrung. Vorteile und Nachteile
 - 8.2.1. Aspekte rund um das Merken von Daten: nützlich oder kontraproduktiv? Ihre Anwendung das Spiel
 - 8.2.2. Die Rolle der Sinne als Werkzeug des Spiels
- 8.3. Relevante Aspekte seiner Funktionsweise im Bildungswesen. Das Spiel als Sozialisator und Vermittler von Werten
 - 8.3.1. Spielerische Nutzung für pädagogische Zwecke
 - 8.3.2. Spielen lehren und spielend lernen
 - 8.3.3. Strategie der Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 8.3.4. Untersuchung der psychologischen Aktivitäten während des Spiels
- 8.4. Gestaltung des Spiels im Klassenzimmer: zu berücksichtigende Leitlinien
 - 8.4.1. Allgemeine Merkmale des didaktischen Spiels
 - 8.4.2. Schritte für seine Herstellung
 - 8.4.3. Format des didaktischen Spiels
 - 8.4.4. Die Regeln des Spiels
 - 8.4.5. Verfügbare Materialien

- 8.5. Die Rolle der Lehrkraft im Spiel
 - 8.5.1. Zu berücksichtigende Fertigkeiten
 - 8.5.2. Vorläufige Vorschläge vor der Durchführung eines Spiels
 - 8.5.3. Zu befolgende Modelle und Muster
 - 8.5.4. Die Rolle der Lehrkraft bei der Entwicklung der Aktivität
- 8.6. Das Spiel und die IKT
 - 8.6.1. Die Einführung von Technologie im Spiel
 - 8.6.2. Signifikante Beispiele
- 8.7. Geographie und Spiel
 - 8.7.1. Geographische Komponenten, die ein Spiel haben muss
 - 8.7.2. Signifikante Beispiele
- 8.8. Geschichte und Spiel
 - 8.8.1. Historische Komponenten, die ein Spiel haben muss
 - 8.8.2. Signifikante Beispiele
- 8.9. Kulturelles Erbe: ein anderes Spielfeld
 - 8.9.1. Spielerische Einführung in die Lehre des kulturellen Erbes
 - 8.9.2. Spielen mit dem Kulturerbe: Methoden und Beiträge zum Lernen
 - 8.9.3. Signifikante Beispiele

Modul 9. Ergänzungsunterricht: außerschulische Aktivitäten

- 9.1. Der "dritte Pädagoge": unsere Umgebung kennen lernen
 - 9.1.1. Einführung in das Thema: Außerschulische Organisationen und das Lernen
 - 9.1.2. Ziele und Zweck
 - 9.1.3. Arten von Außerschulische Aktivitäten
 - 9.1.4. Das Problem der Anpassung an den schulischen Lehrplan
- 9.2. Die Kompetenz des Wissens und der Interaktion mit der Umwelt
 - 9.2.1. Die pädagogische Funktion der Exkursion: Auswirkungen auf das Lernen
 - 9.2.2. Die Vielseitigkeit der außerschulischen Aktivität
- 9.3. Die Wahl der richtigen Führung: Leitlinien für die Planung einer Exkursion
 - 9.3.1. Die Route als didaktisches Mittel
 - 9.3.2. Beschreibung der Route. Wie verhält es sich mit dem Lehrplan der Grundschule?
 - 9.3.3. Methodisches Blatt der Route
 - 9.3.4. Erstellung von Skripten und Vorbereitung von didaktischen Materialien und Aktivitäten
 - 9.3.5. Ausarbeitung der abschließenden Überlegungen

- 9.4. Kriterien für die Organisation von außerschulischen Aktivitäten
 - 9.4.1. Allgemeine Kriterien
 - 9.4.2. Spezifische Kriterien
 - 9.4.3. Unterstützendes Material für die Organisation des außerschulischen Ausflugs
- 9.5. Prävention von Unfällen und Aktionsprogramme
 - 9.5.1. Zu berücksichtigende Regeln
 - 9.5.2. Aktionsprogramme
- 9.6. Das multidisziplinäre Kunstobjekt und das Museum als Raum für Kultur und Lernen
 - 9.6.1. Das Kunstwerk als Lernmittel
 - 9.6.2. Museumsräume: die neuen Klassenzimmer der Schule
 - 9.6.3. Kultureller, physischer und intellektueller Zugang in Museen
 - 9.6.4. Erster Schritt für die Lehrkraft: Kenntnis der Geschichte des Museums und der Disziplinen, die es umfasst
 - 9.6.5. Pädagogische Führer für Museen: Unterstützung für den Unterricht
 - 9.6.6. Aktivitäten vor und nach einem Museumsbesuch
- 9.7. Die Kenntnis von Folklore und Traditionen: Werte der Identität
 - 9.7.1. Die Bedeutung von Tradition und Brauchtum in der Gesellschaft
 - 9.7.2. Werte, die zu entwickeln sind
 - 9.7.3. Bildungsprojekte zur Erhaltung der traditionellen Identität: der Fall des Schulmuseums von Pusol
- 9.8. Das kulturelle Erbe, welches wir besuchen
 - 9.8.1. Besuch von Kulturdenkmälern: Planung im Voraus
 - 9.8.2. Kennenlernen des kulturellen Erbes bei außerschulischen Ausflügen
- 9.9. Ergänzende Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers: Vortragsprogramm und andere
 - 9.9.1. Fachkräfte übernehmen das Klassenzimmer: Fachvorträge vor Grundschulern
 - 9.9.2. Unternehmen und Institutionen und ihre Bildungsprogramme für Schulen

Modul 10. Bereichsübergreifendes Modul: verschiedene Themen zur Unterstützung des Unterrichtens und Lernens von Geografie und Geschichte in der Grundschule

- 10.1. Die Sprache und Literatur
 - 10.1.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.2. Die Geometrie und die Mathematik
 - 10.2.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.3. Die Musik
 - 10.3.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.4. Die Biologie und die Meteorologie
 - 10.4.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.5. Das Zeichnen und andere bildende Künste
 - 10.5.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.6. Die Soziologie
 - 10.6.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.7. Die Anthropologie und Ethnographie
 - 10.7.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.8. Die Archäologie
 - 10.8.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.9. Die Kunstgeschichte als kulturelle Tatsache
 - 10.9.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften

“*Eine perfekte akademische Erfahrung, um die neuesten IKT-Ressourcen in Ihrem Unterricht einzusetzen und innovative pädagogische Erfahrungen zu schaffen. Steigen Sie in die Lehre der Zukunft ein*”

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

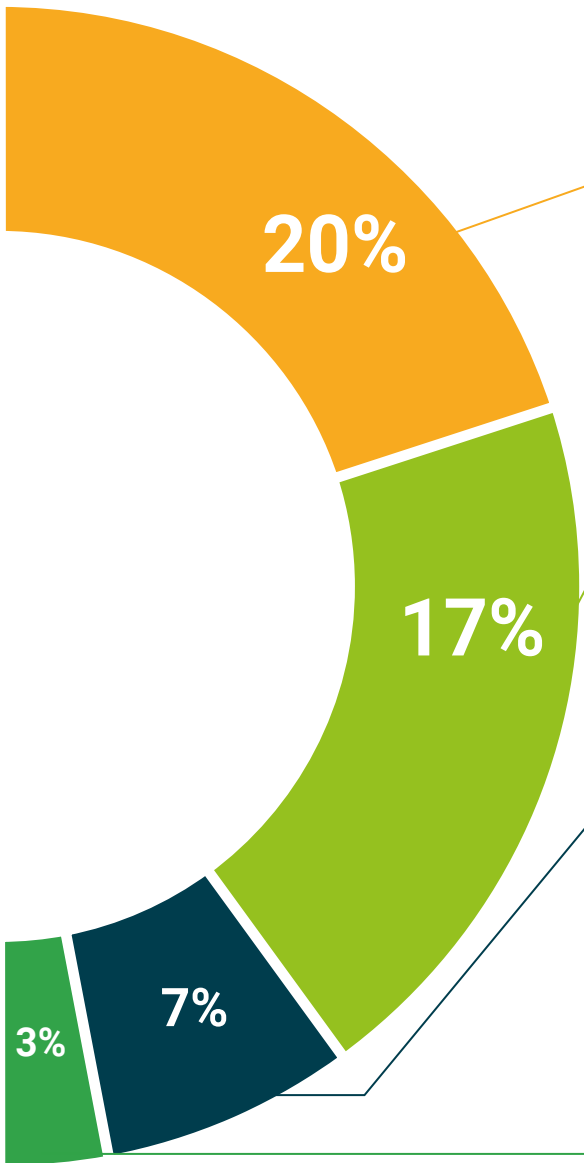
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

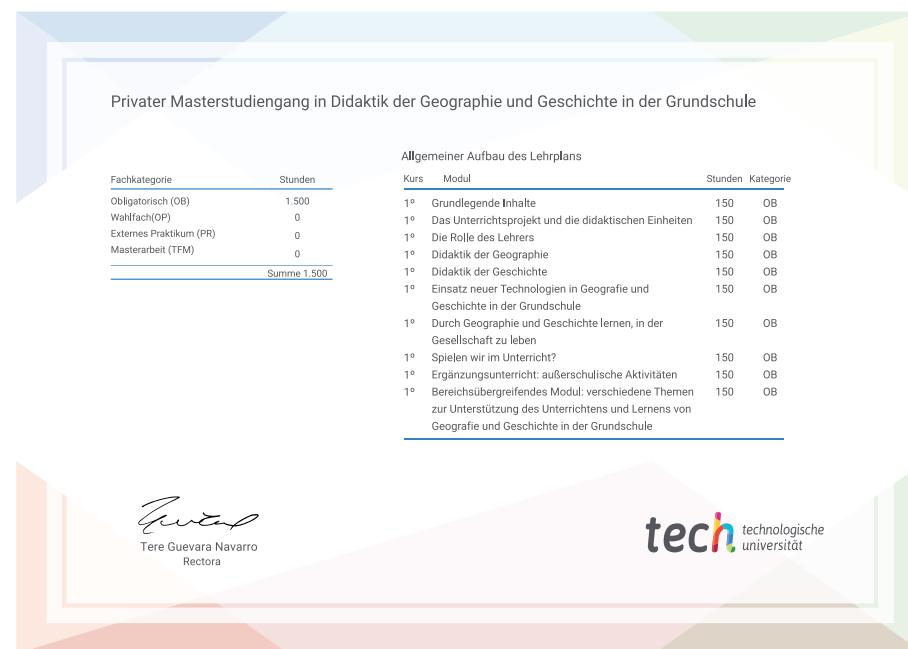
Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Magisterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Didaktik der Geographie und
Geschichte in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule

